



## Corporate News

# LPKF startet robust ins Jahr 2026

- Auftragseingang im ersten Quartal steigt (Book-to-Bill: 1,4)
- Gute Fortschritte im Advanced Packaging für Halbleiter
- Transformationsprogramm North Star kommt planmäßig voran

*Garbsen, 30. April 2026* - Die LPKF Laser & Electronics SE ist trotz eines weiterhin anspruchsvollen makroökonomischen Umfelds solide in das Geschäftsjahr 2026 gestartet. Während geopolitische Spannungen sowie zunehmender Wettbewerbsdruck aus China das Geschäft belasten, entwickelt sich der Auftragseingang positiv – insbesondere in den Segmenten Development und Electronics.

Im ersten Quartal 2026 erzielte LPKF einen Umsatz von 17,1 Mio. EUR (Q1 2025: 25,3 Mio. EUR). Wesentlicher Grund für den Rückgang ist das schwache Solargeschäft. Das EBIT lag bei -6,9 Mio. EUR (Vorjahr: -3,9 Mio. EUR), das bereinigte EBIT bei -5,7 Mio. EUR (Vorjahr: -3,4 Mio. EUR). Der Auftragseingang stieg hingegen auf 24,1 Mio. EUR (Q1 2025: 20,5 Mio. EUR), die Book-to-Bill-Ratio erreichte 1,4.

Das Transformationsprogramm North Star hat bereits im ersten Quartal zu einer spürbaren Kostensenkung geführt. Dies hatte einen positiven Einfluss auf das EBIT. Damit wurden die Auswirkungen der Umsatzreduzierung gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert.

Im Bereich Advanced Packaging für Halbleiter macht LPKF gute Fortschritte und ist mit mehreren Kunden in konkreten Gesprächen zur Bestellung erster Produktionsanlagen. Die LIDE-Technologie (Laser Induced Deep Etching) ist derzeit bei zahlreichen Halbleiterkunden in Test- und F&E-Umgebungen im Einsatz; die erwarteten Folgeaufträge in diesem Bereich sollen die Rolle der LIDE-Technologie als Schlüssel für die hochpräzise Glasbearbeitung untermauern und den Übergang in die Serienproduktion manifestieren.

LPKF erweitert das Angebot Schritt für Schritt über den Prozess der Glasstrukturierung hinaus – etwa um Lösungen für das Singulieren glasbasierter Packages und das laserbasierte Bonden von Multilayer Glass Stacks – und arbeitet an der Integration von Co-Packaged Optics auf Glas-Substraten. Damit positioniert sich das Unternehmen als wichtiger Partner im entstehenden Markt für Advanced Packaging mit Glas.

**Kontakt:**

Bettina Schäfer  
bettina.schaefer@lpkf.com  
Tel. +49 5131 7095-1382  
Fax +49 5131 7095-90

**Vorstand:**

Dr. Klaus Fiedler (CEO)  
Peter Mümmeler (CFO)

LPKF Laser & Electronics SE  
Osteriede 7, 30827 Garbsen

**Aktie:**

Prime Standard  
ISIN 0006450000  
www.lpkf.com

„Wir erleben eine Phase, in der das klassische Modell des deutschen Maschinenbauers, der seine Produkte in die Welt exportiert, an seine Grenzen stößt“, sagt Klaus Fiedler, Vorstandsvorsitzender der LPKF SE. „LPKF entwickelt sich deshalb konsequent vom Maschinenlieferanten zu einem funktionalen Lösungsanbieter mit disruptiven Technologien, der sich klar auf Wachstumsmärkte ausrichtet. Dabei lassen wir uns nicht von der Technologie um der Technologie willen leiten, sondern vom konkreten Marktpotenzial und dem messbaren Nutzen für unsere Kunden.“

Das Segment Development profitierte im ersten Quartal von nachgeholtten Investitionsentscheidungen nach dem Government Shutdown in den USA sowie von anhaltend guter Nachfrage aus Forschung, Entwicklung und dem Defense-Bereich. Im Segment Electronics legte der Auftragseingang deutlich zu; gefragt waren vor allem Systeme zum präzisen Laserschneiden von Leiterplatten, da Kunden vermehrt auf effiziente, saubere Laserlösungen setzen.

Im Segment Solar rechnet LPKF für 2026 mit einem schwierigen Jahr, sieht aber langfristig attraktive Chancen durch den Technologiewechsel hin zu Perowskit-Zellen. Das Segment Welding befindet sich in Restrukturierung: Die Produktion von Welding- und Solar-Systemen wird am Standort Suhl gebündelt, Strukturen werden verschlankt, die Profitabilität soll nachhaltig steigen. Das Effizienz- und Strukturprogramm „North Star“ kommt planmäßig voran und soll die Kostenbasis senken, die Widerstandsfähigkeit erhöhen und zugleich die Innovationskraft sichern.

LPKF arbeitet konsequent an der Umsetzung der Maßnahmen aus dem North Star-Programm. Im ersten Quartal ist das Unternehmen planmäßig vorangekommen: Die Produktion der Systeme zum Kunststoffschweißen in Fürth wurde geschlossen und findet jetzt am Standort Suhl statt. Durch die Bündelung der Produktion konnten zusätzliche Synergien realisiert werden, die ersten in Suhl montierten Welding-Systeme gehen in die Auslieferung. Um die Kosten weiter zu senken, arbeitet LPKF an weiteren strukturellen Verbesserungen im Konzern, hier steht die Effizienzverbesserung der Abläufe im Vordergrund.

### **Ausblick**

Angesichts der aktuell stark erhöhten Unsicherheit im wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld, einschließlich Kriegeisrisiken und fragiler Lieferketten, und unter der Annahme eines deutlich geringeren Umsatzvolumens im Solarsegment erwartet LPKF für das Geschäftsjahr 2026 einen Konzernumsatz von 105 bis 120 Mio. EUR und eine bereinigte EBIT-Marge zwischen -3,0 % und 4,5 %.

Potenzielle Volumenaufträge aus dem Bereich Advanced Packaging sind in dieser Prognose nicht berücksichtigt, da der Zeitpunkt des vom Markt erwarteten Hochlaufs nicht durch den

#### **Kontakt:**

Bettina Schäfer  
bettina.schaefer@lpkf.com  
Tel. +49 5131 7095-1382  
Fax +49 5131 7095-90

#### **Vorstand:**

Dr. Klaus Fiedler (CEO)  
Peter Mümmeler (CFO)

LPKF Laser & Electronics SE  
Osteriede 7, 30827 Garbsen

#### **Aktie:**

Prime Standard  
ISIN 0006450000  
www.lpkf.com

von LPKF bereitgestellten LIDE-Prozess, sondern durch die Qualifikation nachgelagerter Prozessschritte bestimmt wird.

Der Vorstand blickt zuversichtlich auf die mittelfristige Entwicklung des LPKF-Konzerns. Während sich die Segmente aktuell unterschiedlich entwickeln, bleibt das Ziel klar: Der Vorstand strebt bis 2028 eine nachhaltige zweistellige EBIT-Marge im Konzern an.

Besonders im Halbleitermarkt sieht das Unternehmen mit LIDE und dem Ausbau des Produktportfolios eine sehr gute strategische Positionierung und großes Wachstumspotenzial. Auch der SMT-Bereich (Surface Mount Technology) und das Rapid PCB Prototyping bieten sehr solide Wachstumsperspektiven.

Trotz der aktuellen Auftragschwäche im Solargeschäft erwartet LPKF von der Transformation zur Perowskit-Technologie ein vielversprechendes Wachstumsfeld mit erheblichen Chancen für LPKF. Nach der strategischen Neuausrichtung im Kunststoffschweißen erwartet der Vorstand auch in diesem Segment langfristig profitables Wachstum.

Um den LPKF-Konzern langfristig resilient und wettbewerbsfähig zu positionieren, werden aktuell wesentliche strukturelle Anpassungen vorgenommen, da in der aktuellen Phase wirtschaftlicher Unsicherheit kurzfristig keine deutlichen Wachstumsimpulse zu erwarten sind.

\*Das bereinigte EBIT ergibt sich aus dem EBIT unter Herausrechnung von Restrukturierungs- und Abfindungskosten, Effekten aus Veränderungen des Konsolidierungskreises sowie Anpassungen des Long-Term-Incentive (LTI), die sich aus Schwankungen des Performance Faktors oder des Aktienkurses ergeben. Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet LPKF im Zuge des Transformationsprogramms North Star mit außergewöhnlich hohen Restrukturierungskosten in Höhe von rund 3 – 4 % des Umsatzes.

**Kontakt:**

Bettina Schäfer  
bettina.schaefer@lpkf.com  
Tel. +49 5131 7095-1382  
Fax +49 5131 7095-90

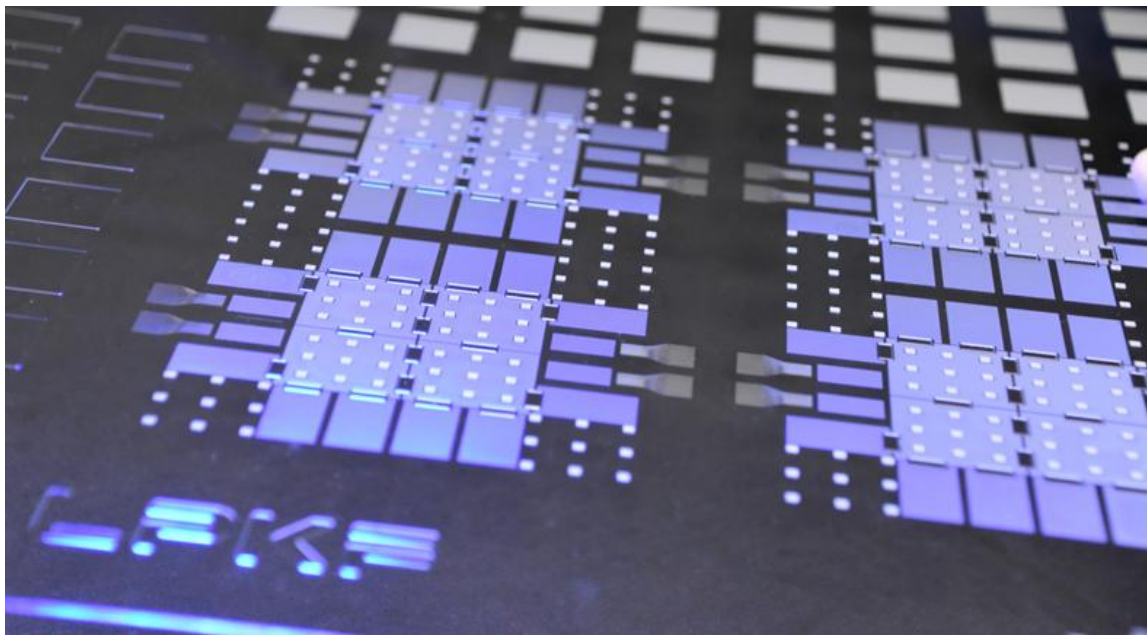
**Vorstand:**

Dr. Klaus Fiedler (CEO)  
Peter Mümmeler (CFO)

LPKF Laser & Electronics SE  
Osteriede 7, 30827 Garbsen

**Aktie:**

Prime Standard  
ISIN 0006450000  
www.lpkf.com



Hochpräzise Glasstrukturierung mit LPKFs LIDE-Technologie – Grundlage für Hochleistungschips der nächsten Generation.

## Über LPKF

LPKF ist ein international führender Technologiekonzern für laserbasierte Fertigungslösungen. Das Unternehmen entwickelt hochpräzise, energieeffiziente und nachhaltige Technologien für anspruchsvolle Industrien, darunter die Halbleiter-, Elektronik-, Solar- und Medizintechnikbranche. Mit der patentierten LIDE-Technologie setzt LPKF Maßstäbe in der Glasbearbeitung für Advanced Packaging. Ein globales Netzwerk, rund 700 Mitarbeiter sowie jahrzehntlange Entwicklungskompetenz ermöglichen innovative Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. LPKF hat seinen Hauptsitz in Garbsen und ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert (ISIN 0006450000).

### Kontakt:

Bettina Schäfer  
bettina.schaefer@lpkf.com  
Tel. +49 5131 7095-1382  
Fax +49 5131 7095-90

### Vorstand:

Dr. Klaus Fiedler (CEO)  
Peter Mümmeler (CFO)

LPKF Laser & Electronics SE  
Osteriede 7, 30827 Garbsen

### Aktie:

Prime Standard  
ISIN 0006450000  
[www.lpkf.com](http://www.lpkf.com)